
INFORMATIONSVORLAGE

(Nr. 0357/2020)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Schulen, Kultur und neue Medien (Schulträgerausschuss)	29.09.2020	öffentlich

Digitale Bildung in den Schulen des Landkreises Trier-Saarburg

Sachverhalt:

Der Kreistag Trier-Saarburg hat am 16.12.2019 beschlossen, den DigitalPakt Schule an den Schulen in der Trägerschaft des Landkreises in den Jahren 2019 bis 2024 mit einem Gesamtaufwand in Höhe von rd. 4.099.930 € umzusetzen. Die zu erwartenden Bundesmittel am Gesamtbudget betragen dabei 90% der förderfähigen Kosten. Der Eigenanteil des Landkreises im Gesamtzeitraum beläuft sich somit auf 409.993 €.

Die Verwaltung wurde beauftragt, zusammen mit den Schulen die für die Antragsstellung notwendigen Konzepte auszuarbeiten und die Anträge auf Bewilligung der Fördermittel zu stellen.

Die für die Umsetzung der Errichtung und Verbesserung der digitalen technischen Infrastrukturen sowie der Lehr- und Lern-Infrastrukturen in 2020 notwendigen Haushaltsmittel und Verpflichtungsermächtigungen wurden entsprechend bereitgestellt.

Weiterhin wurde beschlossen, dass zur Umsetzung des Konzepts zur digitalen Bildung an den Schulen in Trägerschaft des Kreises zwei zusätzliche IT-Fachkräfte sowie eine zusätzliche Verwaltungskraft für die Aufgaben zum Digitalpakt betreffend die Schulen des Kreises eingestellt werden.

Die Verwaltung berichtet dem Schulträgerausschuss wie folgt zum Sachstand:

DigitalPakt Schule

Aus dem DigitalPakt Schule wurden, seitens der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, bislang noch keine Fördermittel abgerechnet. Der Dachantrag auf Gewährung einer Zuwendung gemäß den Richtlinien wurde am 24.07.2020 unter Einbeziehung der Investitionen der Don Bosco-Schule Wiltingen gestellt. Von der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz kam auf die Antragstellung des Kreises eine Nachforderung von Angaben, sowohl den Dachantrag als auch den Antrag für die Schule betreffend. Diese Unterlagen wurden in der 37. KW nachgereicht.

Weitere Anträge für die Schulen in Trägerschaft des Kreises sind in Vorbereitung.

Dass bislang noch keine Fördermittel abgerufen sind liegt u.a. daran, dass alle Maßnahmen welche nach dem 19.05.2019 begonnen wurden, als förderunschädliche Maßnahmen gelten und nachträglich beantragt werden können. Die Mittel aus dem Digitalpakt können in Rheinland-Pfalz bis zum 16. Mai 2022 über die Investitions- und Strukturbank (ISB) beantragt und bis zum 31.12.2024 verwendet werden. Der Digitalpakt Schule hat insgesamt eine Laufzeit von über 5 Jahren (19. Mai 2019 bis 31.12.2024).

Im Rahmen des vorzeitigen Maßnahmenbeginns sind gerade für die ersten Schulen die Komponenten für das WLAN-System beauftragt worden. In fünf Schulen konnten die WLAN-Systeme auch bereits implementiert werden. Zudem werden momentan für mehrere Schulen Digitale Tafeln und Beamer beschafft.

Des Weiteren entwickelt die Verwaltung auf der Grundlage der vorliegenden Medienkonzepte eine vereinheitlichte Ausstattungsrichtlinie und Digitalisierungsstrategie für die Kreisschulen. Im weiteren Verfahren werden die Kreisgremien (STA, KA, KT) hinsichtlich der grundsätzlichen Entscheidungen einbezogen. Nachfolgend können die Detailplanungen durchgeführt und die entsprechenden Fördermittel fristgerecht beantragt und abgerechnet werden.

Sofortausstattungsprogramm DigitalPakt Schule

Die Fördermittel aus dem aktuellen Sofortausstattungsprogramm zum DigitalPakt Schule werden zusätzlich zum DigitalPakt Schule bereitgestellt. Auf den Landkreis Trier-Saarburg und die Schulen des Kreises entfallen insgesamt 271.164,38 €. Die Zuwendungen werden als Projektförderung im Wege einer Vollfinanzierung (90 % Bund, 10 % Land) gewährt und erfolgen als nicht rückzahlbare Zuschüsse zu den zuwendungsfähigen Ausgaben.

Die Mittel werden anhand eines Sozialindex an die Träger gegeben, welche anhand des Anteils der unentgeltlichen Schulbuchausleihe ermittelt wird (Grundlage: Zahlen Schuljahr 2019/2020 zum Stand 30.04.2020).

Die Fördermittel in Höhe von insgesamt 271.164,38 € wurden am 26.08.2020 bei der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) beantragt. Der Zuwendungsbescheid der ISB vom 26.08.2020 liegt seit 31.08.2020 vor. Die Fördermittel wurden in voller Höhe bewilligt und sind auch bereits an den Landkreis ausgezahlt.

Die Schulträger können bei Tablets und Notebooks auf einen Rahmenvertrag des Landes zugreifen. Die Rahmenvertragspreise für die Geräte liegen bei 506,10 € für das iPad mit Tasche, Stift und Bluetooth-Tastatur, sowie 497,64 € für das Notebook inkl. integrierter Kamera und Tasche. Somit sind mit der Fördersumme aus dem Sofortausstattungsprogramm von 271.164,38 insgesamt € 541 Geräte finanzierbar.

Das Bildungsbüro hat bei den kreiseigenen Schulen die tatsächlichen Bedarfe abgefragt. Die Rückmeldung ergab einen Bedarf von insgesamt 559 Geräten (220 iPads und 339 Notebooks). Die Kreisverwaltung hat daraufhin die Auftragserteilung für die zu beschaffenden Geräte einschließlich den Mehrbedarf von zusätzlich 18 Geräten in Höhe von 8.876,79 € - mit Zustimmung des Kreisausschusses - entsprechend veranlasst.

Aus Mitteln des Nachtragshaushaltes des Landes wird das Land zudem weitere Geräte zur Verfügung stellen. Der Landkreis Trier-Saarburg erhält hierüber voraussichtlich zusätzlich 83 Notebooks und 49 iPads.

Nähere Ausführungen über die angekündigten ergänzenden Programme (Anwendungsbetreuung und Geräte für Lehrkräfte) stehen noch aus.

Breitbandausbau an den Schulen des Landkreises Trier-Saarburg

Da der Bereich der Digitalen Bildung mit einem digitalen Unterricht für unsere Schulen einen zentralen Stellenwert einnimmt, ist die Schaffung der erforderlichen Infrastruktur ein Hauptziel der Bemühungen des Kreises für die Schulen in seiner Trägerschaft. Die Kreisschulen konnten zwischenzeitlich im Rahmen des Breitbandausbaus fast alle angeschlossen werden. An den weiteren Schulen stehen die noch ausstehenden Arbeiten kurz bevor.

In folgenden Schulen ist der Breitbandausbau der Innogy komplett abgeschlossen:

- Meulenwald-Schule Schweich
- Levana-Schule Schweich
- Schulzentrum Schweich
- Gymnasium Hermeskeil
- IGS Hermeskeil
- BBS Saarburg
- Realschule plus Saarburg
- Gymnasium Saarburg
- BNT Trier (Glasfaser über Trilan, nicht Innogy)
- Ruwertalschule Waldrach
- BBS Hermeskeil
- St. Martinus Schule Reinsfeld
- Realschule plus mit FOS und Gymnasium Konz

In folgenden Schulen ist der Breitbandausbau noch nicht oder nur teilweise abgeschlossen:

- Don Bosco Schule Wiltingen (Die abschließenden Arbeiten erfolgen in der 40. KW – Termin 28.09.2020.)
- Realschule plus Kell am See (Hier wartet der Kreis noch auf eine verbindliche Rückmeldung der Firma Westnetz für einen neuen Fertigstellungstermin.)

Zusätzliches Personal für die Umsetzung des Konzepts zur digitalen Schule

Die für die Umsetzung des Konzepts zur digitalen Schule, insbesondere für den IT-Support an Schulen, dringend benötigten zusätzlichen IT-Fachkräfte wurden unbefristet zur Besetzung ausgeschrieben.

Eine IT-Fachkraft wird nunmehr zum 01.10.2020 bei der Schul-IT beginnen. Zum 01.01.2021 wird dann eine zweite IT-Fachkraft das Team der Schul-IT verstärken, sodass dann ab Januar 2021 vier Vollzeitkräfte für die Bedarfe der Kreisschulen zur Verfügung stehen.

Die dringend benötigte Stelle einer zusätzlichen Verwaltungskraft für die Umsetzung des DigitalPakts wurde bereits mehrfach ausgeschrieben, konnte allerdings bislang noch nicht besetzt werden.

